Heilpädagogik-Halbtag vom Freitag, 6. März 2026

Impulse aus der Neuen Autorität für schwierige Unterrichts- und Erziehungssituationen

Herausforderndes Verhalten von Schüler:innen im Unterricht aber auch von Kindern und Jugendlichen auf Wohngruppen in Sonderschulheimen belastet die Lehrpersonen und Sozialpädagog:innen. Dies gilt insbesondere auch für verbal und physisch aggressives Verhalten.

Die Neue (systemische) Autorität betont die Bedeutung von Beziehung, Präsenz und Vernetzung anstelle von Sanktionen und Machtkämpfen. Wie sieht Autorität durch Beziehung konkret im Alltag aus? Welche Möglichkeiten entstehen aus den Ideen des gewaltlosen Widerstands, wie ihn die Begründer:innen der Neuen Autorität vorschlagen?

Gemeinsam mit zwei Schauspielerinnen thematisieren Anita Holzer und Daniela Berger (Dozierende heilpädagogisches Institut der PHBern) zentrale Grundanliegen der Neuen Autorität anhand einer gespielten Szene aus dem pädagogischen Alltag.

In einem ersten Teil wird die Szene eingeführt und darauf aufbauend werden wichtige Gedanken aus dem Ansatz vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, Elemente aus diesem Ansatz direkt in der Umsetzung zu beobachten. Ein Schwerpunkt iegt auf Eskalationsdynamiken und deeskalierenden Verhaltensweisen.

In einem zweiten Teil wird ein Forumtheater durchgeführt. Die zu Beginn eingeführte Szene wird gespielt und die Teilnehmenden können Ideen für Handlungsmöglichkeiten der Lehr- und Erziehungspersonen einbringen oder gerade selbst ausprobieren.

In einem dritten Teil besteht die Möglichkeit, entstandene Fragen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Ablauf

13.30 – 14.30 Uhr	Begrüssung und Szene – Bezüge zum Ansatz der Neuen Autorität
14.30 – 14.45 Uhr	Austausch in Gruppen zu neuen Handlungsmöglichkeiten
14.45 – 15.15 Uhr	Pause
15.15 – 16.00 Uhr	Forumtheater, Ausprobieren von Handlungsmöglichkeiten
16.00 – 16.30 Uhr	Diskussion und Fragen

Informationen

Tagungsleitung
Anita Holzer & Daniela Berger

Tagungsort
PHBern
Fabrikstrasse 8
3012 Bern

Anmeldeschluss
2. März 2026

Tagungsgebühren

VAF-Mitglieder	CHF 50.–
Nichtmitglieder	CHF 70.–
Studierende	CHF 30.–

Spezialangebot
Studierende, die an der Tagung teilnehmen und gleichzeitig der VAF beitreten wollen, bezahlen nur den Jahresbeitrag für die VAF-Mitgliedschaft von CHF 60.–!

Hier geht's zur online-Anmeldung!

VAF-Sekretariat
Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg/Schweiz
Petrus-Kanisius-Gasse 21
1700 Freiburg

Rückfragen, Information
Jana Kaufmann
jana.kaufmann@unifr.ch